

AUS DER VERGANGENHEIT LERNEN – DIE ZUKUNFT GESTALTEN



Seminar mit Jugendlichen#

Leitung: Dr. Gerhard Schüsselbauer

Mitarbeit: Navina Engelage, Aneta Gansler

Das deutsch-polnische Seminar soll den teilnehmenden Jugendlichen vertiefte Einblicke in deutsch-polnische Entwicklungen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft vermitteln. Dabei geht es vordergründig um ein vertieftes Verständnis der beiden Kulturen und ihrer historisch gewachsenen Beziehungen. Europäische Zusammenhänge sind ebenfalls ein zentrales Thema. Verschiedene Workshops zu deutsch-polnischen Themen stehen im Mittelpunkt. Die daraus resultierenden Präsentationen sollen dazu dienen, die polnisch-deutschen Beziehungen und Hintergründe besser kennenzulernen.

Tag 1

Bis 14:00 Anreise zum Gesamteuropäischen Studienwerk e.V.
Südfeldstraße 2-4, 33602 Vlotho

Achtung: Anfahrt und Eingang über Steinstraße!

14:30 Kaffee und Kuchen

15:00 **Vorstellung des Hauses und des Seminarablaufs**
Ice Breaker: Deutsch-polnisches Bingo

anschl. **Deutsch-polnische Beziehungen in Geschichte und Gegenwart**
Präsentation und Diskussion im Plenum | *Dr. Gerhard Schüsselbauer*

18:00 Abendessen

19:00 – **Tour d'Europe**

21:15 Interaktive Kleingruppenarbeit | *Dr. Gerhard Schüsselbauer*

Tag 2

08:30 Frühstück

09:30 **Wer wir waren, wer wir sind** (Gemischte Workshop-Gruppen)

AG 1: Polen und Deutschland – Unsere Werte in Europa | *Dr. Gerhard Schüsselbauer*

AG 2: Deutsch-polnische Erinnerungsorte | *Navina Engelage*

AG 3: Deutsch-polnische Zukunftsszenarien | *Aneta Gansler*

12:30 Mittagessen

14:30 Kaffee und Kuchen

15:00 **Wer wir waren, wer wir sind II** (Gemischte Workshop-Gruppen)

Vorbereitung von Präsentationen

Präsentation im Plenum und Diskussion der Ergebnisse

18:30 Abendessen

anschl. **Stadtspaziergang durch Vlotho**

Tag 3

08:30 Frühstück

09:30 **Deutschland und Polen gemeinsam in der EU**

Lernspiel zu Strukturen und Zusammenarbeit in der EU | *Dr. Gerhard Schüsselbauer*

anschl. **Seminarauswertung und Abschluss**

12:30 Mittagessen

anschl. Abreise an die Gastschule / in die Gastfamilien

-- Änderungen vorbehalten --

Teilnahme:



Das Seminar wird durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes gefördert. Der Eigenbeitrag wird auf Anfrage kalkuliert.

Zum Studienwerk:

Bettwäsche und Handtücher werden gestellt. Eigenes Schreibwerkzeug ist mitzubringen.

Ansprechpartner:

Dr. Gerhard Schüsselbauer | Telefon: +49(0)5733-9138-34 | Email: gerhard.schuesselbauer@gesw.de
Gesamteuropäisches Studienwerk e.V. | Südfeldstraße 2-4 | 32602 Vlotho | www.gesw.de

 GESW  @gesw_vlotho

AUS DER VERGANGENHEIT LERNEN – DIE ZUKUNFT GESTALTEN

DEUTSCH-POLNISCHES BEGEGNUNGSSEMINAR

PROGRAMMPUNKT 1:

DEUTSCH-POLNISCHE BEZIEHUNGEN IN GESCHICHTE UND GEGENWART

Die Gruppe wird an die deutsch-polnischen Beziehungen herangeführt. Dabei steht die jüngere Vergangenheit zwar im Mittelpunkt; es wird jedoch aufgezeigt, dass die gemeinsame Geschichte viel weiter zurückreicht und neben dunklen Kapiteln auch viele gemeinsame Errungenschaften beinhaltet. Gleichzeitig wird auf historische Ereignisse Bezug genommen, die das Selbst- und Fremdbild beider Kulturen heute nachhaltig beeinflussen (polnische Teilungen, Demokratiebewegungen, Nationalsozialismus, Sozialismus). Die Teilnehmenden sollen sich in der Diskussion nicht zuletzt ihrer jeweiligen kulturellen Prägung durch die Geschichte ihrer Länder bewusst werden.

PROGRAMMPUNKT 2:

TOUR D'EUROPE

In Lernspiel begreifen die Jugendlichen Europa nicht nur als politisches Konstrukt, sondern als gesamtgesellschaftliches Konzept und kulturelle Errungenschaft. Sie arbeiten in gemischtnationalen Gruppen zusammen und lernen die kulturelle Vielfalt des Kontinents kennen.

PROGRAMMPUNKT 3:

WER WIR WAREN, WER WIR SIND

Die Teilnehmenden setzen sich in zwei gemischten Arbeitsgruppen mit unterschiedlichen Aspekten des deutsch-polnischen Verhältnisses und seiner Bedeutung auseinander.

In der AG *Polen und Deutschland – Unsere Werte in Europa* beschäftigen sich die Teilnehmenden damit, was ihnen wichtig ist und wie sich diese Prioritäten kulturell und gesellschaftlich in ihrem Alltag äußern. Dabei wird der Blick gleichermaßen auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten gelegt.

Die AG *Deutsch-polnische Erinnerungsorte* richtet erneut den Blick auf die gemeinsame Geschichte beider Länder, insbesondere im 20. Jahrhundert. Die Jugendlichen beschäftigen sich mit konkreten Ereignissen der deutsch-polnischen transnationalen Geschichte und der daraus erwachsenden historischen Verantwortung.

Für die AG *Deutsch-polnische Zukunftsszenarien* ist eine Diskussion über die Fortentwicklung der Beziehungen der beiden Länder die Grundlage. Dabei spielt insbesondere die Zukunft der Europäischen Union und ihre Bedeutung für beide Länder eine Rolle.

Aus der Arbeit am Vormittag entwickeln die Teilnehmenden am Nachmittag kreative Präsentationen, die sie anschließend im Plenum vorstellen.

PROGRAMMPUNKT 4:

DEUTSCHLAND UND POLEN GEMEINSAM IN DER EU

Die Einheit bringt den Teilnehmenden die Position Deutschlands und Polens in der Europäischen Union nahe. Sie lernen die Strukturen der EU kennen und haben Gelegenheit, sich mit der Rolle ihres eigenen und des jeweils anderen Landes in Europa auseinanderzusetzen. Zu diesem Zwecke schlüpfen Sie in die Rollen verschiedener europäischer Politiker auf nationalstaatlicher und europäischer Ebene und finden heraus, wie die Personen in der EU zusammen arbeiten.